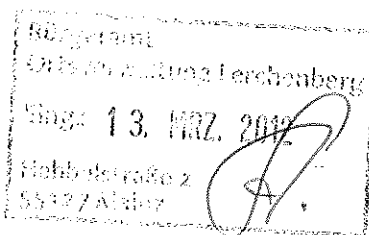


TOP.....



Ortsbeirats-  
fraktion  
Lerchenberg

Vorlage-Nr.

0497/2012

Antrag

### **Verstärkung der durch den Bildungsfond implementierten Projekte über familienbildende Arbeit**

Die Stadt wird gebeten, die familienbildende Arbeit auf dem Lerchenberg zu verstärken und damit insbesondere auch die Elternarbeit der Lerchenberger Kindertagesstätten zu unterstützen.

Damit soll die familienunterstützende Arbeit des Stadtteiltreffs, die wegen gekürzter Bundesmittel im Bereich der Sozialen Stadt im Mai ausläuft, fortgeführt und gesichert werden.

Ziel ist ein institutionalisiertes Angebot analog der Familienzentrumsarbeit. Um dieses abzusichern, wird die Stadt gebeten, Unterstützung bei dem zuständigen Landesministerium anzufragen.

#### **Begründung:**

Schon bei der Erarbeitung von Zielen für das Integrierte Entwicklungskonzept im Stadtteil wurde der Bedarf nach einem "Familienzentrum" bzw. "Familien-Haus" artikuliert.

Wie bei der Stadtteilmesse am 9. März wieder einmal deutlich machte, besteht auf dem Lerchenberg ein besonderer Bedarf an familienunterstützenden Angeboten vor allem vor dem Hintergrund, dass auf dem Lerchenberg - im Vergleich zur Gesamtstadt - der höchste Anteil von Kindern unter der Armutsgrenze lebt (1/4 an der Armutsgrenze und 1/3 aller Kinder in Bedarfsgemeinschaften) wie auch der höchste Anteil an Menschen im SGB II-Bezug (23 % in Lerchenberg-Mitte).

Ein Ende der Projekte bedeutete einen erheblichen Rückschlag für die gesamte Arbeit, die im Rahmen des Programms Soziale Stadt bisher geleistet wurde. Die im Integrierten Entwicklungskonzept ausdrücklich geforderte Nachhaltigkeit solcher Projekte erfordert, dass die angestrebten Ziele nur erreicht werden können, wenn sie auf Dauer und Langfristigkeit angelegt sind.

Ein jetziger Abbruch würden die Konzeption und die Ziele des Programms der Sozialen Stadt auf Dauer konterkarieren.

Für die SPD-Fraktion

Prof. Baum